

NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 19. Mai 2016 um 19.30 Uhr im Bildungshaus Batschuns.

Anwesende: VPZ 9 Kilian Tschabrun, Bernhard Keckeis, Michael Welte (E), Natascha Sourso, Ingrid Schachenhofer (E), Gerhard Breuß, Martin Hundertpfund, Andreas Böhler-Huber (E, ab 20.30 Uhr TOP 4), Rainer Elmenreich
FWZ 9 Daniel Bösch, Harald Titz, Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Mario Breuß, Sieglinde Erne, Helmut Treffner (E), Eugen Keckeis, Kilian Kronberger (E)
Grüne 3 Hermelinde Rietzler, Christoph Büsel, Franz Pleh
JA 2 Leopold Drexler, Lukas Salcher

= 23 Stimmberechtigte Zuhörer: 13

TOP 13a Ing. Peter Auleitner (22.55 – 23.15 Uhr)

Entschuldigt: Robert Lins, Werner Schnetzer, Rene Mathis, Barbara Nigsch, Wolfgang Bilgeri, Sybille Gabriel

Vorsitzender: Bgm. Kilian Tschabrun

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung Finanzkraft Voranschlag 2016 und Vorlage Erledigungsvermerk
6. Beratung und Beschlussfassung Verkauf Wertpapiere
7. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Darlehen für Kauf GH Krone
8. Beratung und Beschlussfassung Vertrag zur Sammlung von Bio- und Restabfall
9. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Verkehrsberuhigung Fidelisgasse
10. Vergabe Leerverrohrung Breitband Dafins-Unterberg
11. Aktive Bodenpolitik gem. Räumlichen Entwicklungskonzept
 - a) Beratung und Beschlussfassung Ankauf Gst. Nr. 767/3, Batschuns
12. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksumlegung Stegstraße/Im Mais
 - a) Grundtrennung Grundstücke
 - b) Übernahme/Kauf Grundstück als Grünfläche und Fußwegverbindung Im Mais
 - c) Kündigung Geh- und Wegerecht Stegstraße/Im Mais
 - d) Einräumung Geh-/Fahr- und Dienstbarkeit für Privatweg Stegstraße/Im Mais
13. Zahlungsfreigaben

- a) BHM Ingenieure – Auskunftsperson Ing. Peter Auleitner
 - Schlussrechnung Obere Gasse
 - Schlussrechnung An der Frutz
 - b) Sozialfonds – Entlastungsbeiträge 2016
14. Genehmigung der Niederschriften über die 16. öffentliche Sitzung und 17. nicht öffentliche Sitzung
15. Allfälliges

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Der erstmals anwesende Ersatzmandatar Michael Welte von der Fraktion Volkspartei Zwischenwasser wird gemäß § 37 Abs 4 Gemeindegesetz vom Bürgermeister angelobt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

- 13 c) Spitalbeitragsabgang – 1. Akontozahlung 2016
- 13 d) Finanzverwaltung Vorderland – Akonto 2. Quartal 2016

zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Agnes Kronlechner: Bitte um Veranlassung der Korrektur, dass die jeweiligen Ortsnamen wie Batschuns, Muntlix usw. anstatt dem Gemeindennamen Zwischenwasser wieder in die Adressdaten aufgenommen werden.
- Gert Ludescher: Stehe für Fragen und Informationen zum Tagesordnungspunkt 11 zur Verfügung. Den Grundbesitzern liegt viel daran, dass es zu einer Lösung kommt.
- Andreas Längle: Vertreter der Agrargemeinschaft Zwischenwasser und Harmoniemusik Muntlix zum Tagesordnungspunkt 9. Er bittet darum, zu diesem TOP eine Wortmeldung machen zu dürfen.

3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes

15. Sitzung vom 02.05.2016

- ✓ Kostenlose Nutzung Gemeinschaftsraum Batschuns von Pfarre Batschuns für caritative Zwecke mit Selbstreinigung
- ✓ Gewährung 10% Nachlass auf Aushubdeponiegebühr Hennabüchel für Fa. Nesensohn Transporte
- ✓ Aktualisierung Ausleihgebühr Vereinsgeschirr
- ✓ Eine Grundtrennung
- ✓ Zahlungsfreigaben: ARA Vorderland Tilgung und Zins 1. Quartal 2016 € 23.343,30; Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Röthis 1. Halbjahr 2016 € 3.700,00; Vorderlandhus 2. Quartalsanteil € 20.647,90; Würth Kanaldeckelmaterial € 3.405,62; Wohlgenannt Fahrzeugbau Reparatur LKW € 3.687,81; Haubner Fahrzeugtechnik Jahresservice LKW € 4.075,93; BHM Ing. erste Teilrechnung Planungsleistungen Schmalzgasse, Daliebis, Platte € 5.496,00; BHM Ing. örtliche Bauaufsicht und Rechnungskontrolle An der Frutz und Zinken € 3.974,52; Vorderlandhus Villa Kamilla Finanzbeitrag März 2016 € 4.479,00 und April 2016 € 3.895,00

4. Berichte des Bürgermeisters

- Bauhof: ReUse Rückgabe gebrauchsfähige Elektrogeräte beim Bauhof
- Anrainerbeschwerde Laternser Straße bzgl. Baubeginn Gehsteig und Reihenfolge der Bauabschnitte. Der Bauabschnitt Waldrast soll jenem von der Bushaltestelle Kathan bis Abzweigung Kirchstraße vorgezogen werden.
- Ermittlung von Wohnungsleerstand und Parkplatznutzung in Furx und Dafins Birket im Sommer durch Bauamt geplant.
- Entwurf Rechnungsabschluss 2015 wurde in der Woche nach dem Wahlsonntag (24. April 2016) dem Obmann des Prüfungsausschusses zugestellt. Bis dato keine Rückmeldung erhalten. Eine Bearbeitung der mittelfristigen Finanzplanung ist somit nicht möglich. Im Mai ist die Frist von der Finanzgebarung abgelaufen. Es besteht die dringende Bitte an den Prüfungsausschuss um Prüfung, damit bei der Junisitzung der Rechnungsabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.
- Besichtigung und Exkursionen – Kindergarten Muntlix: Delegation der Stadt Zürich mit Architekt bzgl. Errichtung einer Schule am Freitag, 20.05.2016. Exkursion bzgl. Baukultur und Dorfentwicklung REK am Samstag, 04. Juni 2016 von Gemeindevertretung aus Pettneu.
- Anerkennungspreis für Kindergarten Muntlix durch die Plattform "Innovative Gebäude" ehemals Interessensgemeinschaft Passivhaus.
- Für die Verkehrssicherheit lädt die Baufirma Nägele Wohnbau den Kindergarten, die Volksschule und die Mittelschule zu einer Baustellenbesichtigung vor Ort an der Hauptstraße ein.
- Die Jungbürgerfeier hat mit ca. 35 Jungbürgern von drei Jahrgängen aus Zwischenwasser in Fraxern stattgefunden.
- Diverse Änderungen von Wahlbeisitzern und Ersatzbeisitzern wurden bei der Volkspartei und den Grünen von Zwischenwasser vorgenommen.
- Regio: Laut Bedarfserhebung der Finanzverwaltung Vorderland planen mindestens zwei Gemeinden den Vollbeitritt innert der nächsten zwei Jahre. Die Gemeinde Klaus hat seit dem Jahr 2015 die Agenden Grundsteuer, Kommunalsteuer, Überweisungen, usw. an die FVV ausgelagert.
- Infoabend Dafins am Dienstag, 10.05.2016: Themen waren Wohnbau in Dafins, Kauf Gasthaus Krone, Kinderzahlen bis 2018/19, Breitbandausbau, Nachdenkpause bzgl. integrativer Wohnbau mit der Alpenländischen, Gründung einer Dafinser Projektgruppe. Der Dafinser Projektgruppe wurde ein Zeitlimit bis Weihnachten 2016 eingeräumt.
Der Vorsitzende entschuldigt sich bei den Fraktionen bzw. den Gemeindevertretern, daß diese keine Einladung zu diesem Infoabend erhalten haben und auch für seine in Dafins getätigten Wortmeldung, daß leider sehr wenige Gemeindevertreter anwesend wären. Er betont, daß bereits per email eine Entschuldigung an alle Gemeindevertretung versendet wurde.
- Kindergartenplanung für Dafins 2016/17 abgeschlossen. Neue Leitung durch KG-Pädagogin Annette Fröhle für zumindest ein Jahr. Die bisherige Leiterin, Kathrin Nachbaur, wird wieder zu 100% dem KG Muntlix zugeteilt. In Dafins werden nach aktuellem Erhebungsstand 8, in Muntlix 45 und in Batschuns 30 Kinder betreut werden. Auf Grund der Bedarfserhebung entfällt in Batschuns die Nachmittagsbetreuung am Montag. Die Umsetzung einer Mittagsbetreuung in Batschuns ist in Abklärung.
- Termine:
 - ❖ Einfamilienhaus, Nachverdichtung, Soziale Segregation
Ein Fachaustausch zur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz am 16. Juni 2016, von 19:00-21:30 Uhr, im Bildungshaus Batschuns
 - ❖ Freiwilligentag Ersatztermin, kommenden Samstag, 21. Mai 2016

- ❖ Männerchor- und Musikschule Rankweil-Vorderland – Konzerte am Samstagabend, 21. Mai 2016
- ❖ Bundespräsidentenstichwahl am kommenden Sonntag, 22. Mai 2016
- ❖ Ortsvereinsturnier vom 17. bis 19. Juni 2016, Veranstalter Musikverein Cäcilia Batschuns

Leopold Drexler:

Bei der Leerstandserhebung könnten wir einen auf Althausanierung spezialisierten Architekten mit einbeziehen, der den Wohnungs- oder Hausbesitzer berät, welche Kosten bei einer allfälligen Sanierung sich ergeben würden, um welchen Betrag diese sanierte Wohnung dann vermietet werden könnte und wann sie sich somit amortisiert hätte. Dieses Modell stammt aus Lichtensteig/SG. Die Kosten für die Begutachtung, Renovationskosten und Berechnung der Amortisation werden jeweils zu einem Drittel vom Besitzer, der Gemeinde und vom Kanton bezahlt. Damit haben sie fast alle leeren Wohnungen (und Geschäfte) zum Vermieten gebracht.

5. Beschlussfassung Finanzkraft Voranschlag 2016 und Vorlage Erledigungsvermerk

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.01.2016 wurde im Rahmen der Voranschlagsberatungen und Beschlussfassung Voranschlag die Berechnung der Finanzkraft 2016 festgesetzt. Diese weist einen Gesamtbetrag in Höhe von € 3.230.700,00 aus.

Beschlussfassung: Die Höhe der Finanzkraft wird einstimmig genehmigt!

Vorlage Erledigungsvermerk:

Das Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung vom 25.04.2016, Zahl IIIc-200.96-39, wurde der Gemeindevertretung schriftlich zugesendet und somit zur Kenntnis gebracht. Dem Gemeindevorstand wurde der Erledigungsvermerk in der Sitzung vom 02.05.2016 vorgelegt. Die Kenntnisnahme wird von den anwesenden Gemeindevertretern bestätigt.

6. Beratung und Beschlussfassung Verkauf Wertpapiere

Die Gemeinde Zwischenwasser hat noch börsengehandelte Wertpapiere ohne Garantiezusage in der Höhe von ca. € 162.000,00. Diese stehen heute zur Diskussion und Beschlussfassung.

Im Dezember 2015 waren die gesamten Titel bei einer Gesamtgegenüberstellung ca. € 900,00 im Plus. Mit Stand vom 12.05.2016 sind die Wertpapiere mit ca. € 22.000,00 im Plus. Im letzten Jahr wurden zwei Wertpapiere verkauft.

Die Finanzgebarung des Landes empfiehlt ebenfalls einen Verkauf der angeführten Wertpapiere. Spekulationen mit Steuergeldern haben in der Gemeindegebarung nichts mehr verloren.

Antrag – Daniel Bösch:

Die Wertpapiere Black Rock Mining Fund A2 USD, Immofinanz inkl. Immoeast, JPM Eastern Europe Equity A, Sarasin New Power Fund B im derzeitigen Gesamtwert von ca. € 162.000,00 sofort zu verkaufen. Der Wertpapiererlös soll auf das Festgeldkonto der Volksbank AT67 4571 0351 1100 4322 zweckgebunden, gem. GV Beschluss vom 06.09.2012, überwiesen werden. Dem Verkauf soll trotz der nicht Erreichung der Ausgabeaufschläge zugestimmt werden, da nach langjähriger Beobachtung keine Entwicklung der Wertpapiere nach oben mehr stattfindet.

Beschlussfassung: Einstimmig!

7. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Darlehen für Kauf GH Krone

Die Gemeindevertretung hat in der nicht öffentlichen Sitzung vom 14.04.2016 den Kauf des Gasthauses Krone in Dafins um € 200.000,00 beschlossen. Im Voranschlag 2016 sind im Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude keine Mittel dafür vorgesehen.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Auf der VA Stelle 1/840-0010 sind im VA 2016 € 180.000,00 vorgesehen. Diese für den Grundkauf in Muntlix vorgesehenen Mittel sind für die teilweise Bedeckung für den Ankauf für das GH Krone in Dafins auf das HH-Konto 1/85391-0100 zu übertragen. Ebenso ist die im VA 2016 unter 2/8400+3460 vorgesehene Darlehensaufnahme auf 2/85391+3460 Darlehen über € 180.000,00 für den Kauf GH Krone und € 1.500,00 Schuldzinsen von 1/840-650 auf 1/85391-650 zu übertragen.

Die Vergabe des Darlehens soll an die Hypo Landesbank in Höhe von € 220.000,00 unter Berücksichtigung der Nebenkosten (Vertragserstellung, Grundbuchsgebühren usw.) erfolgen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

8. Beratung und Beschlussfassung Vertrag zur Sammlung von Bio- und Restabfall

Das Verfahren zur Vergabe der Einsammlung von Rest- und Bioabfall ist mit dem Zuschlag an den Bestbieter mittlerweile formal abgeschlossen. Ca. 40 Gemeinden haben ihre (Alt-) Verträge mit dem regionalen Sammelunternehmen bereits vergangenes Jahr gekündigt und gleichzeitig den Umweltverband mit Ausschreibung, Neuvergabe und Vertragsabschluss ab 01.01.2017 beauftragt.

Nach nunmehr erfolgter Beauftragung der Arbeitsgemeinschaft Branner, Burtscher, Ennemoser, Häusle haben jene Gemeinden, die ihre (Alt-)Verträge noch nicht gekündigt haben, nunmehr einen Monat Zeit ihre Verträge mit dem bisherigen Sammelunternehmen zu kündigen und in den neuen Rahmenvertrag des Umweltverbandes einzutreten. Die Rahmenbedingungen für die Ausschreibung und damit die Inhalte der neuen Vereinbarung wird wie folgt zusammengefasst:

1. Zielsetzungen der Ausschreibung
 - a. Rechtskonforme Vorgangsweise i.S. des Bundesvergabegesetzes
 - b. Aktualisierung und Präzisierung der tatsächlich beauftragten Leistungen samt Entgeltregelungen
 - c. Optimierung der ökologischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen
2. Rahmenbedingungen der Ausschreibung
 - a. Vertragslaufzeit: unbefristet, mindestens 5 Jahre
 - b. Hohe Anforderungen an Mindestleistungen
 - c. Hohe Gewichtung (60 %) der Qualitätskriterien (Minimierung Verkehr, Lärm und Emissionen; leistungsgerechte Entlohnung, etc.)
 - d. Preisobergrenze (aktuelle Kosten) darf nicht überschritten werden
3. Ergebnisse der Ausschreibung
 - a. Alle den Gemeinden gegenüber unter Punkt 1 kommunizierten Zielsetzungen wurden erreicht.

- b. Die unter Punkt 2 erwähnten Mindestanforderungen betreffs Leistungsqualität wurden z.T. deutlich übertroffen.
- c. Die heutigen Kosten (Basis f. Preisobergrenze) werden leicht unterschritten.

Es wird darauf hinweisen, dass eine negative Entscheidung einer Gemeinde die landesweite Vorgangsweise bei der bevorstehenden Logistikplanung konterkariert, d.h. die Ausschöpfung der kommunizierten Optimierungspotentiale grundsätzlich vermindert und in der Folge eine entsprechende Verteuerung der Sammelkosten (kleine Planungseinheit) bei der jeweiligen Gemeinde zur Folge haben kann.

Beschlussfassung: Die Kündigung des Altvertrages sowie die Neuvergabe des neuen Sammelvertrages ab 01.01.2017 werden einstimmig genehmigt. Der Vorsitzende hat zu prüfen, dass die Straßen wie bisher befahren werden können.

9. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Verkehrsberuhigung Fidelisgasse

In der Fidelisgasse befinden sich neben den Anrainern die Mittelschule Zwischenwasser, die Volksschule Muntlix, der Kindergarten Muntlix und die Kirche mit dem Friedhof. Durch die starke Frequentierung der Straße vor allem durch schwache Verkehrsteilnehmer (Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahre und „ältere“ Personen zum Besuch der Kirche und des Friedhofs) und der unzähligen Autos sehen wir von der Projektgruppe Nachhaltige Mobilität, Verkehr und Sicherheit den Bedarf einer Verkehrsberuhigung in der Fidelisgasse.

In einer Informationsveranstaltung für die Anrainer der Fidelisgasse und Zöberle am 09.05.2016 wurde dieses Vorhaben kundgetan und die Anrainer aktiv zur Mitgestaltung eingeladen. Daraus entstanden zwei Varianten:

Variante 1: Zeitweises Fahrverbot in der gesamten Fidelisgasse: Werktags von 07:00 bis 17:00 Uhr. Ausnahme: Anrainer & Radfahrer (zu den Anrainern zählen auch die Kirchen- und Friedhofsbesucher)

Variante 2: zur Variante 1 eine zusätzliche Anbringung eines Absperrpostens am oberen Ende der Fidelisgasse auf der Höhe des Wohnhauses Obere Gasse 23 (Fam. Lampeitl)

Wortmeldung von Andreas Längle als Vertreter der Agrargemeinschaft Zwischenwasser und Harmoniemusik Muntlix. In dieser Verordnung geht es grundsätzlich nicht um die Lehrerschaft, wir befürworten die Variante 1.

Antrag – Harald Titz:

Die Variante 1 – zeitweises Fahrverbot in der gesamten Fidelisgasse von Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00 Uhr, Ausnahme: Anrainer- und Radfahrerverkehr zu verordnen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

10. Vergabe Leerverrohrung Breitband Dafins-Unterberg

Da im Frühling und Sommer die Wassergenossenschaft Dafins diverse Grabungsarbeiten ausführt, wäre es äußerst sinnvoll gleichzeitig die Leerverrohrung für die Glasfaser (Breitband) zu verlegen.

Kostenaufwand inkl. MwSt. € 34.551,00. Im Voranschlag 2016 wurden € 1.000,00 (1/680-050) als Ansatzposten berücksichtigt. Bis dato wurden € 24.880,76 verbraucht. Die Bedeckung könnten durch die Landesförderung (Straßensanierung An der Frutz und Zinken) mit € 20.664,00 und der Rest von € 38.767,76 von den Rücklagen oder durch eine Darlehensaufnahme erfolgen.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die Arbeiten für die Verlegung der Leerrohre soll an die Firma Nägele Bau lt. Angebotsnummer 16-0156 ohne 100er Leitungen als ausführendes Bauunternehmen der Wassergenossenschaft Dafins erteilt werden. Peter Auleitner von BHM Ingenieure soll vorab das vorliegende Angebot mit einer Obergrenze von max. € 20.000,00 inkl. MwSt. prüfen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

11. Aktive Bodenpolitik gem. Räumlichen Entwicklungskonzept

a) Beratung und Beschlussfassung Ankauf Gst. Nr. 767/3, Batschuns

Die Grundstückseigentümer beabsichtigen das Gst. Nr. 767/3 zu einem ortsüblichen landwirtschaftlichen Preis an die Gemeinde Zwischenwasser zu veräußern. Nach mehreren Besprechungen mit dem Vertreter der Grundstückseigentümer Gert Ludescher könnte das genannte Grundstück mit der Fläche von 5.173 m² mit einem Preis von € 15,00 pro m² erworben werden. Das ergibt eine Summe von € 77.595,00. Die Zahlungen könnten unter mehreren Teilzahlungen auf das Jahr 2016 und 2017 aufgeteilt werden.

Da in absehbarer Zeit eine Widmung in Baufläche Wohnen im Südbereich zur Fuxstraße nicht geplant ist, wünschen sich die Verkäufer die Zusage zur eingereichten Grundtrennung, bei welcher 1.198 m² herausgetrennt werden sollen.

Diese neugebildeten Grundstücke würden nicht verkauft und ein Vorkaufsrecht für die Gemeinde könnte eingeräumt werden.

Auf Wunsch der Gemeindevertretung hat mit dem anschließenden Grundstückseigentümer Mathias Marte ein Gespräch über die sofortige Tauschmöglichkeit von ca. 3.900 m² im Bereich nördlich der Volksschule Batschuns stattgefunden. Derzeit besteht von Seiten des Herrn Marte kein Interesse an einem Tausch.

Wortmeldung von Gert Ludescher als Vertreter der Grundeigentümer: Es stehen beide Grundstücke (Gst. Nr. 767/3 und 767/2) zum Verkauf. Ihnen wäre am liebsten, wenn beide Grundstücke gekauft würden.

Antrag – Gerhard Breuß:

Es soll das gesamte Grundstück Nr. 767/3 im Ausmaß von 6.371 m² zum landwirtschaftlichen Preis, gemäß räumlichen Entwicklungskonzept, gekauft werden. Dieses soll in landwirtschaftlicher Widmung belassen und als Tauschgrundstück für eine eventuelle Erweiterung des Dorfzentrums Batschuns verwendet werden.

Beschlussfassung: 12 : 11 Stimmen!

Gegenstimmen: gesamte Fraktion FWZ, Hermelinde Rietzler und Lukas Salcher

12. Beratung und Beschlussfassung Grundstücksumlegung Stegstraße/Im Mais

a) Grundtrennung Grundstücke

Die Eigentümer der Grundstücke Nr. 296, 298, 299 und 301 haben nach Erarbeitung einer Bebauungsstudie durch das Büro Stadt Land am 18.03.2016 einen Antrag um Bewilligung der Grundtrennung eingereicht. Dieser Grundtrennungsantrag entspricht der gemeinsam mit der Gemeinde erarbeiteten Bebauungsstudie mit letztem Planstand vom 25.02.2016. Einer Grundtrennung in dieser Form kann somit zugestimmt werden.

Empfehlung an den Gemeindevorstand:

Die vorgelegte Grundtrennung durchzuführen und mit den Grundbesitzern bzgl. Kanalumlegung nochmals in Kontakt zu treten sowie den öffentlichen Weg, Gst. Nr. 289/25, dem unteren süd-/westlichen Grundstück zuzuführen.

b) Übernahme/Kauf Grundstück als Grünfläche und Fußwegverbindung Im Mais

In der Gemeindevorstandssitzung vom 02.05.2016 wurde die Empfehlung ausgesprochen, dass der Gehweg mit 148 m² Grundfläche um denselben Preis wie der Ankauf von privaten Grundstücken für die Errichtung von Gehsteigen in der Höhe von € 70,00 pro m² angesetzt werden soll. Dies ergibt einen Kaufpreis von € 10.360,00.

Der bestehende südseitige Zufahrtsweg mit der Gst. Nr. 289/25 mit einem Flächenausmaß von 302 m² soll den Grundstückseigentümern als Tauschfläche für die geplante Grünfläche mit 331 m² kostenlos übergeben werden.

Die rechnerische Restfläche von 29 m² würde um € 150,00 pro m² von der Gemeinde erworben werden. Dies ergibt einen Kaufpreis von € 4.350,00.

Mit den derzeitigen Grundeigentümern der o.a. Grundstücke wurde bereits mündlich darüber beraten und von diesen wurde die vorgeschlagene Lösung akzeptiert.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Der Zufahrtsweg mit der Gst. Nr. 289/25 soll mit der geplanten Grünfläche getauscht werden. Die Restfläche und der Gehweg sollen um den o.a. Kaufpreis mit einer Gesamtsumme von € 14.710,00 von der Gemeinde erworben werden.

Beschlussfassung: 16 : 7 Stimmen!

Gegenstimmen: Gerhard Bachmann, Kilian Kronberger, Ewald Bachmann, Sieglinde Erne und gesamte Fraktion Grüne

c) Kündigung Geh- und Wegerecht Stegstraße/Im Mais

Die am 29.09.1981 ausgestellte Bewilligung zur Befahrung bzw. die erteilte Fahrerlaubnis des Gst. Nr. 289/25 soll für die in dieser Vereinbarung genannten Grundstücke lt. Punkt 7 umgehend zurückgezogen werden. Damit kann das Einbringen dieser Grundfläche in den Grünbereich gesichert werden.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Die am 29.09.1981 ausgestellte Bewilligung zur Befahrung bzw. die erteilte Fahrerlaubnis des Gst. Nr. 289/25 soll für die in dieser Vereinbarung genannten Grundstücke lt. Punkt 7 umgehend zurückgezogen werden.

Beschlussfassung: Einstimmig!

d) Einräumung Geh-/Fahr- und Dienstbarkeit für Privatweg Stegstraße/Im Mais

Damit eine Bewirtschaftung und Betreuung der geplanten Grünfläche durch die Gemeindeverwaltung in Zukunft möglich ist, soll von den Grundstückseigentümern

ein Geh- und Fahrrecht sowie eine Dienstbarkeit für den neuen privaten Zufahrtsweg an die Gemeinde ausgestellt werden.

Antrag – Kilian Tschabrun:

Kostenlose Nutzung für Geh- und Fahrrecht für die neu zu bildende Privatzufahrt und das aktuell sowie zukünftig keine Kosten für die Gemeinde entstehen.

Beschlussfassung: Einstimmig!

13. Zahlungsfreigaben

- a) BHM Ingenieure – Auskunftsperson Ing. Peter Auleitner
Keine Zwischenabrechnung, keine Leistungsausweise und Endabrechnung im Jahr 2015 gestellt. Die Abrechnung erfolgt aliquote nach der Abrechnungssumme mit einem Honorarsatz von 7,5 % abzgl. eines Sondernachlasses von 25 %.

- Schlussrechnung Obere Gasse
Rechnungsbetrag brutto € 22.164,36
- Schlussrechnung An der Frutz
Rechnungsbetrag brutto € 56.456,80

Beschlussfassung: Einstimmig!

- b) Sozialfonds – Entlastungsbeiträge 2016
Beitrag zum Sozialfonds, 1. Quartal 2016, in Höhe eines Sechstels € 100.500,00 (1/411-751) und Gewährung eines Entlastungsbeitrags in Höhe von € 29.507,00 (2/411+8610) – Zuschuss des Landes zum Beitrag des Sozialfonds.

Beschlussfassung: Einstimmig!

- c) Spitalbeitragsabgang – 1. Akontozahlung 2016
Beitragsvorschuss in Höhe eines Sechstels € 110.941,00. (1/560-751)

Beschlussfassung: Einstimmig!

- d) Finanzverwaltung Vorderland – Akonto 2. Quartal 2016
Vorschreibungsbetrag € 33.920,00. (1/010-72022)
Es wird um eine Kostenplanung, wie es in Zukunft nach Wegfall der Landesförderung aussieht, gebeten.

Beschlussfassung: Einstimmig!

14. Genehmigung der Niederschriften über die 16. öffentliche Sitzung und die 17. nicht öffentliche Sitzung

Änderungsanträge zur Niederschrift über 16. GV Sitzung vom 14.04.2016

- Sieglinde Erne zu TOP 11: Anmerkung/Ergänzung zum Antrag von Daniel Bösch – Begründung, da erst geklärt werden muss wo die bereits entnommenen zweckgebundenen Vorratsgelder aus den Wertpapierverkäufen geblieben sind.
- Daniel Bösch zu TOP 12 – erster Absatz, letzter Satz: Das ist nicht richtig, da der Gemeinde ein Angebot um € 54.000,00 vorliegt.

Die Niederschrift über die 16. öffentliche Sitzung vom 14.04.2016 wird mit den oben genannten Änderungsanträgen und die Niederschrift über die 17. nicht öffentliche Sitzung vom 14.04.2016 einstimmig genehmigt.

15. Allfälliges

- Daniel Bösch: Die Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Obere Gasse/Hauptstraße hat sich nah wie vor nicht verbessert, eher noch aufgrund der neuen Baustelle an der Hauptstraße verschlechtert. Könnte mir die Installierung von Schülerlotsen vorstellen. Der Zebrastreifen fehlt immer noch.

55. GV Sitzung vom 26.02.2015, TOP 9 – Verkauf Wertpapiere: Dieser Beschluss wurde immer noch nicht durchgeführt. Bitte den Obmann des Finanzausschusses dies auf die Tagesordnung zu nehmen. Bin der Meinung, dass das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2015 nicht stimmt.

- Eugen Keckeis: Wieso bekomme ich die halben Unterlagen einen Tag vor der GV-Sitzung?

Antwort Vorsitzender: Es wurden lediglich die Vorlagenberichte für einige Tagesordnungspunkte am Mittwoch davor den Gemeindevertretern per email übermittelt. Die anderen umfassenden Unterlagen wurden bereits eine Woche vorher digital bzw. per Aktivbürger verteilt.

- Hermelinde Rietzler: Wir erwarten uns vom Bürgermeister ein korrektes Verhalten gegenüber der Gemeindevertretung:

➤ es ist nicht korrekt, wenn Mitteilungen der Gemeinde an die Dafinser Haushalte verteilt werden, mit dem Hinweis „ergeht an die Gemeindevertretung“ und die Gemeindevertretung wird nicht in Kenntnis gesetzt

➤ es ist nicht korrekt, wenn daraufhin der Bürgermeister verkündet es würde die Gemeindevertretung nicht interessieren was in Dafins passiert, darum wäre keiner da

Also eine total falsche Information!

Antwort Vorsitzender: Der Bürgermeister nimmt wie bereits unter TOP 4 „Berichte des Bürgermeisters“ nochmals zu den Vorwürfen Stellung und entschuldigt sich zum wiederholten Male bei den Gemeindevertretern. Er bittet den Fehler aber auch aus der zeitlichen und familiären Situation bzgl. der schweren Erkrankung seiner Mutter zu sehen und bittet um Verständnis.

Zusätzlich wird betont, daß die Dafinser Gemeindevertreter eine Einladung erhalten haben und auch anwesend waren.

- Ingrid Schachenhofer: Die mobile Tempoanzeige könnte an der Bergstraße beim Radarstandort aufgestellt werden.

Ende der Sitzung: 23:45 Uhr

Vorsitzender:


Bgm. Tschabrun Kilian

Schriftführer:


GSekr. Jürgen Bachmann